

## **Die Angst vor Imperfektion und Chaos.**

Das Aachener Ensemble **Das Theaterbüro** ist wieder bereit für die Bühne und stellt seine erste Eigenproduktion „Red Poppy Flowers“ vor.

**Aachen.** Nach genau einem Jahr ist das Theaterbüro wieder startklar, das Publikum mit einer zeitkritischen und modernen Inszenierung zu konfrontieren. Das Stück „Red Poppy Flowers“ nach Elena Kristin Boecken, der bereits mit den Darstellern vertrauten Regisseurin, wird gespielt im Theater 99, Gasborn 9 - 11 am Freitag 09. März, 20 Uhr, am Samstag 10. März 20 Uhr sowie am Sonntag 11. März um 18 Uhr.

Zum Inhalt des Stückes: Mia und Karsten haben augenscheinlich nicht viel gemeinsam, doch sie leben beide in einer Gesellschaft, die absolute Funktionalität und Perfektion eines jeden Individuums voraussetzt. Eine Gesellschaft, die keine Abweichungen der Norm hinnimmt. Und schnell wird klar: das, was die beiden verbindet, ist der Hass auf das System, in welches sie einfach nicht reinpassen wollen.

Red Poppy Flowers wirft einen Blick auf die zerbrechlichen Seiten unseres Seins. Auf die Angst vor Imperfektion, der Unvollkommenheit, der Mangelhaftigkeit und dem Chaos.

### **Wie hoch stellen wir den Anspruch an uns selbst?**

Bei der Stückentwicklung stand das Trio vor verschiedenen Herausforderungen. Sie setzten sich nicht nur mit Fragen über unsere heutige die Gesellschaft auseinander, sondern auch mit Fragen über eine mögliche Zukunft und die Bedeutung dieser Entwicklung für das Individuum. Wie gestalten wir unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und welche Folgen könnte dies für nachfolgende Generationen haben? Wem sprechen wir Macht zu und warum?

Karten für die Aufführungen gibt es ab dem 01. Februar unter kontakt@das-theaterbuero.de oder 01573-4846274. Zudem unter dem Kartentelefon des Theater 99: 0241 27458 oder im Ticketcenter im Elisenbrunnen.